



AUFRUF ZUR TEILNAHME AM FORSCHUNGSWETTBEWERB

„Landesgeschichtlicher Preis für Industriekultur. Thüringens Aufbruch in die Moderne“

Im Jahr 2022 schreibt die Historische Kommission für Thüringen zum fünften Mal den „Landesgeschichtlichen Preis für Industriekultur“ aus.

In Thüringen kam es Mitte des 19. Jahrhunderts zu einer Zeitenwende. Technische Neuerungen und Veränderungen der Produktionsweise leisteten einen wichtigen Beitrag zu einem fundamentalen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Die Menschen sahen sich mit veränderten Lebensumfeldern konfrontiert. Zugleich bot die einsetzende Demokratisierung des politischen Systems neue Möglichkeiten der Partizipation. Trotz der bis heute nachwirkenden Folgen hat sich die Forschung mit dem Industrialisierungsprozess Thüringens und seinen Auswirkungen bisher nur am Rande beschäftigt.

Gemeinsam mit der *Thüringer Staatskanzlei* ruft die *Historische Kommission für Thüringen* deshalb dazu auf, die gesamte Breite der Industrialisierung, Industriekultur und sozialen Bewegungen insbesondere zwischen dem „langen 19. Jahrhundert“ und der Zeit bis zur Friedlichen Revolution 1989/90 zu erforschen. Hierzu lobt sie einen Landesgeschichtlichen Preis in einem öffentlichen Wettbewerb aus. Mit ihm sollen neuere Forschungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, der Industriekultur und der damit unmittelbar verbundenen Nachbardisziplinen, einschließlich Soziologie, Kunstgeschichte und Architektur, die einen Bezug zum Freistaat Thüringen haben, ausgezeichnet werden.

Der Preis wird in drei Kategorien vergeben:

Kategorie I mit einem Preisgeld von **3.000,- EUR**,

Kategorie II mit einem Preisgeld von **1.500,- EUR**,

Kategorie III mit einem Preisgeld von **500,- EUR**.

Es können einschlägige Fachbeiträge, aber auch wissenschaftliche Qualifizierungsschriften (Dissertation, Habilitation), herausragende Studienleistungen (Abschluss- und Hausarbeiten) sowie, begrenzt auf die Kategorie III, auch kleinere wissenschaftliche Formate eingereicht werden. Auswahl und Preisvergabe erfolgen durch die *Historische Kommission für Thüringen* auf Empfehlung einer wissenschaftlichen Jury. Einsendungen schicken Sie bitte an:

Historische Kommission für Thüringen
c/o Historisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 13
07743 Jena

Einsendeschluss für die Bewerbungen (einschließlich dreier Exemplare der eingereichten Arbeit, die nach Abschluss des Verfahrens wieder ausgehändigt werden können) zur diesjährigen Preisvergabe ist der **17. Oktober 2022**. Für Rückfragen oder weitere Informationen können Sie gern in Kontakt mit uns treten:

Dr. Philipp Walter (Geschäftsführer)

Tel.: 03641/944436

E-Mail: historische.kommission@uni-jena.de